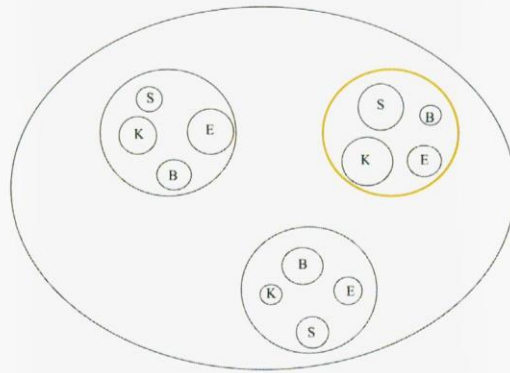


Henrike Hake

# Inklusion

Dimensionen und Perspektiven  
eines umstrittenen Konzepts



# Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Prof. h.c. Egon Spiegel  
(Universität Vechta / Universität Olsztyn, Polen)

Band 15

---

LIT

Henrike Hake

# INKLUSION

Dimensionen und Perspektiven  
eines umstrittenen Konzepts

---

LIT



Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier entsprechend  
ANSI Z3948 DIN ISO 9706

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-14764-6 (br.)

ISBN 978-3-643-34764-0 (PDF)

© LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2020

Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-62 03 20

E-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

**Auslieferung:**

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, E-Mail: [vertrieb@lit-verlag.de](mailto:vertrieb@lit-verlag.de)

## **Reihe „Workshop Religionspädagogik“**

Die Religionspädagogik als Subdisziplin der Praktischen Theologie zeichnet sich durch ein hohes Maß an gesellschaftlichem Problembewusstsein, theologisch-wissenschaftlicher Reflexion sowie anwendungsorientierter Forschung aus. Zahlreiche wegweisende Studien spiegeln dies wider. Sie entstehen zumeist im Zusammenhang von Promotionen und Habilitationen sowie im Rahmen spezieller Forschungsprojekte.

Die Reihe „Workshop Religionspädagogik“ will nicht nur diese einem daran interessierten Forum zuführen, sondern auch Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungsphase (Referendariat) entstehen und nicht selten ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aufweisen. Auch diese thematisieren nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvolle Weise, sondern bereichern die religionspädagogische (nicht zuletzt religionsunterrichtliche) Praxis durch weiterführende Impulse.

Die Verantwortung für Form und Inhalt der einzelnen Veröffentlichungen liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen, Anregungen bitte an den Herausgeber:

Prof. Dr. Prof. h.c. Egon Spiegel, Universität Vechta  
egon.spiegel@gmx.net

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Sehen: das aktuelle, deutsche Schulsystem im Hinblick auf Inklusion	9
1.1 Die geschichtliche Entwicklung des deutschen Bildungssystems – von der Exklusion bis zur Inklusion	9
1.2 Argumente für das Konzept der Inklusion	23
1.3 Die aktuelle Situation in Deutschland	28
1.3.1 Rechtliche Grundlagen – Schulgesetze	28
1.3.2 Die Umsetzung der Inklusion	29
1.3.2.1 Die Umsetzung auf der quantitativen Ebene	30
1.3.2.2 Die Umsetzung auf der qualitativen Ebene	31
1.3.3 Einstellungen zur Inklusion – das Meinungsbild von Eltern und Lehrkräften	35
1.4 Zusammenfassung	37
2 Urteilen: Beurteilung des deutschen Schulsystems im Kontext von Inklusion	39
2.1 Biblische Anregungen zum Thema Inklusion	45
2.1.1 Die Trinität Gottes und ihre Folgen für das Menschenbild	40
2.1.2 Schöpfungstheologische Aussagen über den Menschen	41
2.1.3 Soziotheologische Aussagen	43
2.1.4 Die Charismentheologie – ein Leib mit vielen Gliedern	46
2.2 Ethische Bewertung	51
2.2.1 Sozialethische Bewertung	52
2.2.1.1 Bildungsgerechtigkeit	52
2.2.1.2 Die Menschenrechte	51
2.2.2 Individualethische Bewertung	57
2.2.3 Synthese der sozialethischen und individualethischen Bewertung	54
2.3 Zusammenfassung	55
3 Handeln: Ausformung eines inklusiven Schulsystems in Deutschland	56
3.1 Gelingensbedingungen	56

3.1.1 Die Bildungspolitik	56
3.1.2 Das inklusive Schulsystem	58
3.1.3 Die inklusive Einzelschule	59
3.1.4 Die Schulleitung einer inklusiven Schule	67
3.1.5 Nötige Kompetenzen der Lehrer und Lehrerinnen	67
3.1.6 Eltern und Schülerschaft an der inklusiven Schule	72
3.2 Inklusiver Unterricht	73
3.2.1 Allgemeine Richtlinien für alle Fächer	73
3.2.1.1 Wichtige Unterrichtsprinzipien	73
3.2.1.2 Beurteilung von Schülern und Schülerinnen	76
3.2.2 Empfehlungen für den Religionsunterricht	78
3.2.2.1 Symbolorientierte Elementarisierung im inklusiven Religionsunterricht	78
3.2.2.1.1 Elementare Wahrheiten	80
3.2.2.1.2 Elementare Erfahrungen	81
3.2.2.1.3 Elementare Strukturen – das Symbol als gemeinsamer Lerngegenstand	82
3.2.2.1.4 Elementare Zugänge – Aneignungsformen der Schüler und Schülerinnen	84
3.2.2.1.5 Elementare Methoden	88
3.2.2.1.6 Zusammenfassende Betrachtung	92
3.2.2.2 Eignungsprüfung anderer Religionsdidaktiken	93
3.3 Zusammenfassung	101
Fazit	103
Literaturverzeichnis	107
Abbildungsverzeichnis	117

## Workshop Religionspädagogik 15

---

Inklusion ist ein Thema, das viele Schulen überfordert und hitzige Debatten auslöst. Hier wird diskutiert, ob Inklusion die passende Antwort auf die Vielfalt der Schülerschaft ist, ob Schülerinnen und Schüler von Inklusionskonzepten profitieren und wie Inklusion in ihrer konkreten Umsetzung aussehen kann.

Die vorliegende Untersuchung skizziert den aktuellen Stand des deutschen Schulsystems auf dem Weg zur Inklusion, beurteilt den Status quo aus biblischer sowie aus ethischer Sicht und arbeitet Bedingungen einer gelingenden Umsetzung heraus. Dabei entwickelt sie ein wesentlich an Behinderung und Nichtbehinderung orientiertes Inklusionsverständnis weiter.



Henrike Hake, B.A., M.Ed.,  
geb. 1996 in Lingen, Studium  
der Mathematik und der Katho-  
lischen Theologie für das Lehr-  
amt an Haupt- und Realschulen  
an der Universität Vechta.

LIT  
[www.lit-verlag.de](http://www.lit-verlag.de)

978-3-643-14764-6



9 783643 147646